



VEREINT – GETRENNT? GETRENNT – VEREINT?

Eine Bestandsaufnahme
nach 30 Jahren Wiedervereinigung

Montag,
19.10.2020
19:30–21:00 Uhr
URANIA e.V.
Berlin

PROGRAMM

- 19:30 **Begrüßung und Impuls**
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué
Vorstandsvorsitzender der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 19:50 **Diskussionsrunde**
Marianne Birthler
Politikerin (Bündnis 90/Die Grünen)
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué
Vorstandsvorsitzender der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Burkhard Veigel
Autor, Arzt, eh. Fluchthelfer
Roswitha Quadflieg
Autorin und eh. Verlegerin
Moderation: Peter Wensierski
Buchautor, Journalist und Dokumentarfilmer
- 21:00 **Ende der Veranstaltung**

VORGESTELLT



Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué
Volkswirt, eh. Finanzminister von Sachsen-Anhalt, Politiker, Vorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Autor u.a. (gemeinsam mit Richard Schröder) von „Gesplante Nation? Einspruch! – 30 Jahre Deutsche Einheit“, erschienen bei NZZLibro.



Marianne Birthler
Politikerin (Bündnis 90/Die Grünen). Sie war von 2000 bis März 2011 die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.



Foto: © Milena Schlösser

Burkhard Veigel
Autor, Arzt, eh. Fluchthelfer, war beim Bau der Mauer 23 Jahre alt und Medizin-Student an der FU Berlin, wissensdurstig und musikbegeistert. Er wurde zu einem der erfolgreichsten Fluchthelfer „durch die Mauer“ in Berlin. Etwa 650 Menschen verhalf er zu einem Leben in Freiheit. Er bekam das Bundesverdienstkreuz im Jahr 2012.



Foto: © Milena Schlösser

Roswitha Quadflieg
Autorin und eh. Verlegerin, schrieb gemeinsam mit Burkhard Veigel den Roman „FREI“, der inspiriert ist von dessen Erfahrungen als Fluchthelfer. Auch bei gegenwärtigen Buchprojekten setzt sie sich mit der DDR, der Wiedervereinigung und deren Folgen auseinander.



Foto: © Sabine Sauer

Peter Wensierski
Buchautor, Journalist und Dokumentarfilmer. Er arbeitet seit 1993 für das Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL (Deutschland-Ressort). Zahlreiche Publikationen und Dokumentationen zur Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts.



THEMA

Drei Jahrzehnte Deutsche Einheit. Welche Bilder, welche Erinnerungen stehen für dieses Ereignis, welche Lesarten – vom Erfahrungsbericht bis zur Fiktion – haben sich aus- und in den Köpfen eingeprägt? Welche Konflikte bedürfen nach wie vor der Beachtung und erfordern eine generationsübergreifende Auseinandersetzung, um die Zukunft „friedlich“ gestalten zu können? Karl-Heinz Paqué – dessen neues Buch „Gesplaltene Nation? Einspruch!“ (zusammen mit Richard Schröder) in diesen Tagen erschienen ist – eröffnet die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag, ergänzt um Filmausschnitte aus den 1990er Jahren.

**HINWEIS: Einlass nur bei vorheriger Anmeldung und mit Mund-Nasen-Schutz!
Ihre Daten werden bei einer Teilnahme für das Gesundheitsamt aufgezeichnet und einen Monat aufbewahrt. Personen mit Erkältungssymptomen sind nicht zugelassen!**



MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt – informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

URANIA e.V.
An der URANIA 17
10787 Berlin

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Referat Netzwerkmanagement
Reinhardtstraße 12, 10117 Berlin

Organisation

Martina Taschner
Telefon +49 30 288778563
martina.taschner@freiheit.org
Die Veranstaltung wird kuratiert
durch Barbara Stang, PR Consulting

Leitung

Hilmar Sattler, Leiter Hauptstadtbüro
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
www.freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter:
<https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/q3bt7>

oder über unseren zentralen Service:

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22012634 (Mo – Fr von 8 – 18 Uhr)
Telefax +49 30 69088102
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164, 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax: +49 30 69088102, E-Mail: service@freiheit.org**

VEREINT – GETRENNT? GETRENNT – VEREINT? EINE BESTANDSAUFNAHME NACH 30 JAHREN WIEDERVEREINIGUNG

19.10.2020, 19:30 Uhr, URANIA, Berlin

1. Begleitperson

.....
Name

.....
Name

.....
Vorname

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr.

2. Begleitperson

.....
PLZ / Ort

.....
Name

.....
E-Mail

.....
Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69088102) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.